



## **WOBI UND SENIOREN**

Wenngleich in geringerem Ausmaß als im restlichen Italien macht sich auch in Südtirol eine unaufhaltsame Alterung der Bevölkerung bemerkbar. Laut dem Landesinstitut für Statistik (ASTAT) ist in den vergangenen vier Jahrzehnten die Anzahl älterer Menschen von rund 43.000 im Jahr 1975 auf 126.855 im Jahr 2015 angewachsen. Dieser Trend hält an und die Tendenz ist steigend: die Statistiken besagen, dass im Jahr 2030 in Südtirol jeder 3. Bürger über 60 Jahre alt sein wird. Dies ist einerseits auf die geringere Anzahl junger Menschen infolge der geringen Geburtenrate zurückzuführen, andererseits auf die höhere Lebenserwartung, die im Jahr 2016 durchschnittlich 81,1 Jahre bei Männern und 85,9 Jahre bei Frauen betrug. Im Jahr 2002 lag sie jeweils bei 77,9 und 84 Jahren. (Daten ASTAT).

Vor allem das Älterwerden unserer Gesellschaft und die niedrige Geburtenrate der einheimischen Bevölkerung wirken sich sehr stark auf das WOBI aus. Die stark gestiegene Lebenserwartung bedeutet, dass die Menschen lange in den Wohnungen des Institutes verbleiben und eine erhöhte Aufmerksamkeit beanspruchen, wie z.B. dem Abbau architektonischer Barrieren, Einbau von Aufzügen oder Aufnahme von Pflegekräften („badanti“) in den Wohnungen.

Auch das Alter der Mietvertragsinhaber spiegelt den Alterungsprozess unseres Landes wider, wobei hervorgehoben werden muss, dass das WOBI aufgrund des langjährigen Verbleibens der Familien in den Wohnungen und aufgrund der Zugangskriterien zu den Wohnungen bereits seit jeher ein relativ hohes Durchschnittsalter der Vertragsinhaber aufweist.

Wenn das Alter der Vertragsinhaber von 2002 mit dem Jahr 2017 verglichen wird, kann festgestellt werden, dass der Anteil der über 61 Jährigen von 46% auf fast 50% gestiegen ist. Der Anteil der über 81 Jährigen Vertragsinhaber ist von 8,7 auf 11,1% angestiegen. Im gleichen Zeitraum ist der Anteil der unter 40 jährigen Vertragsinhaber von 15% auf 8,9% gesunken.

Im Laufe des Jahres 2017 sind 125 Beseitigungen architektonischer Barrieren durchgeführt und 18 Treppenaufzüge installiert worden. Die Bäder werden den Bedürfnissen angepasst, Türen werden verbreitert, Schwellen und Stufen abgebaut. Bei den Neubauten werden diese Maßnahmen schon in der Planung der Gebäude und Wohnungen berücksichtigt.

### **Mit WOBI lebt man hundert Jahre**

Im Jahre 2018 werden 1.889 Institutsmieterinnen und Institutsmieter über achtzig Jahre alt. Von diesen werden 339 MieterInnen zwischen 90 und 99 Jahre alt, drei MieterInnen 100 Jahre, drei Mieterinnen 101, zwei MieterInnen 102, zwei 103 und eine Mieterin 106 Jahre alt.

Die Sicherheit ein Dach über dem Kopf zu haben ist zweifellos eine äußerst wichtige Voraussetzung für ein sorgenloses Leben.